

Muster Zusatzvereinbarung zum Arbeitsvertrag

zwischen der ... eG

und

Herrn/Frau ... (Arbeitnehmer/in)

wird unter Bezugnahme auf das nachstehend beschriebene Prozedere für den Fall eines positiven Bescheides durch die zuständige Agentur für Arbeit Kurzarbeit vereinbart:

Die Arbeitsvertragsparteien vereinbaren für einen Zeitraum von ... bis ... eine Arbeitszeitreduzierung im Wege der Kurzarbeit. Die Arbeitsvertragsparteien verständigen sich auf eine Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit um ... Stunden. Der Mitarbeiter/Die Mitarbeiterin ist verpflichtet, bei entsprechender Beschäftigungsmöglichkeit höhere Arbeitsleistungen bis zum Umfang der regulären Arbeitszeit zu erbringen. Der Arbeitgeber teilt unter Einhaltung einer Ankündigungsfrist von ... Tagen dem Mitarbeiter/der Mitarbeiterin in geeigneter Form mit, an welchen Tagen der Folgewoche und in welchem Umfang Arbeit entfällt. Für die Dauer der Kurzarbeit vermindert sich die Vergütung im Verhältnis der gekürzten zur regelmäßigen Arbeitszeit.

Bereits beantragter und/oder im Geltungszeitraum genehmigter/beabsichtigter Urlaub bleibt von der Kurzarbeit ausgenommen. Urlaubsentgelt wird während der Kurzarbeit so gewährt, als wäre normal gearbeitet worden.

Voraussetzung für die Einführung von Kurzarbeit ist, dass der Arbeitgeber die Kurzarbeit bei der zuständigen Agentur für Arbeit angezeigt hat und diese gemäß § 99 Abs. 3 SGB III einen schriftlichen Bescheid darüber erteilt hat, dass aufgrund der vorgetragenen und glaubhaft gemachten Tatsachen ein erheblicher Arbeitsausfall vorliegt und die betrieblichen Voraussetzungen vorliegen.

..., den ...

... eG

Mitarbeiter/in